



MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 28.03.2019

Geschäftsbericht 2018 der Luzerner Polizei

Der Geschäftsbericht der Luzerner Polizei zeigt einmal mehr die grosse Differenz auf zwischen der noch rein bürgerlichen Regierung mit ihren Erwartungen sowie Vorgaben und der Polizei mit ihren viel zu knappen Ressourcen. Nur schon die Statistik der Polizeidichte pro Einwohner illustriert dies treffend: Der schweizerische Durchschnitt lag 2018 bei 455 Einwohnern pro Polizeiangehörigen. Im Kanton Luzern betrug dieser Wert im letzten Jahr 606. Und wird laut Prognosen des Polizeikommandanten noch auf 610 Einwohner pro Polizeiangehörigen steigen.

Ist da der Schutz der Bevölkerung noch gewährleistet? Auf Grund neuer Technologien und dem Bevölkerungszuwachs steigt auch die Anzahl Delikte. Demgegenüber sieht sich die Polizei mit Sparmassnahmen konfrontiert, die direkten Einfluss auf ihre Handlungsfähigkeit und Durchsetzungskraft haben. Wenn die Polizeibeamtinnen und -beamten weiterhin als starke Partner agieren und wahrgenommen werden sollen, reicht es nicht, die Prozesse und Abläufe anzupassen. Die unmittelbare Präsenz der Polizei, rasche Unterstützung und Verfahren tragen zu einem positiven Sicherheitsgefühl bei. Es ist erfreulich, wenn auch die Bevölkerung zu Aufmerksamkeit und Prävention, insbesondere im Bereich von Einbruchdiebstählen, motiviert wird. Es ist aber nach wie vor Aufgabe der Polizei, verdächtigen Handlungen nachzugehen und gegebenenfalls zu ahnden.

Aber vielleicht können wir ja bald auf grossen Plakaten des Kantons Luzern folgenden Slogan lesen: „Rufen Sie nicht wegen jedem Räuber gleich die Polizei!“.

Wirkungsvoller ist auf jeden Fall die Politik der SP. In jeder Budgetdebatte im Kantonsrat fordern die SP-Fraktion genügend personelle und finanzielle Mittel für die Luzerner Polizei. Und wir geben nicht auf, uns dafür einzusetzen. Auch nach den Wahlen.

Kontakt:

Peter Fässler, Kantonsrat und JSK-Mitglied, 079 736 15 64, faessler-politik@bluewin.ch
Melanie Setz, Kantonsrätin und JSK-Mitglied, 079 256 43 80, melsetz@gmx.net